

Nicht-WM

Griechische Ökonomie

Athen. Der Wettskandal im griechischen Fußball hat nun offenbar auch die Nationalmannschaft erreicht. Die Zeitung Ta Nea berichtet in ihrer Montagausgabe über einen neuen Fall in Saloniki, in dem Telefonmitschnitte von Gesprächen mit Funktionären, Vereinsbesitzern aus der Super League und Schiedsrichtern auf die Manipulation auch von Länderspielen der Hellenen hindeuten. Erst in der vergangenen Woche hatten die Ermittlungsbehörden Untersuchungen gegen 83 Personen wegen angeblicher Beteiligung an Spielmanipulationen bestätigt. Zu diesem Kreis gehören auch Super-League-Präsident Vangelis Marinakis, der in Personalunion auch Chef des Spitzenklubs Olympiakos Piräus ist, sowie U21-Nationaltrainer Giorgos Georgiadis und Olympiakos-Nationalspieler Avraam Papadopoulos. (sid/jW)

Lehmansche Ökonomie

Gelsenkirchen. Das Comeback des 41 Jahre alten Exnationaltorwarts Jens Lehmann bei Schalke 04 ist offenbar geplatzt. »Wir gehen mit Ralf Fährmann, Mathias Schober und Lars Unnerstall in die Vorbereitung«, sagte S04-Trainer Ralf Rangnick gegenüber Bild. Offensichtlich sind die Gehaltsvorstellungen Lehmanns den Königsblauen zu hoch. Auf vier Millionen Euro sollen sich die Forderungen des Keepers für eine Saison belaufen. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/166103.nicht-wm.html>